

Rundreise

Der grüne Norden Spaniens

**Von Porto nach Santiago de Compostela &
entlang der Atlantikküste nach Bilbao**

Mai - Oktober 2027

ab € 1.990

**Kunst der Menschheitsgeschichte
von Altamira bis Guggenheim**

Nationalpark Picos de Europa

UNESCO Weltkulturerbe Jakobsweg

Verkostung von Wein & Muscheln

Termine

17.05. – 23.05.2027	13.09. – 19.09.2027
31.05. – 06.06.2027	11.10. – 17.10.2027
14.06. – 20.06.2027	

Im Arrangementpreis inkludiert

Flüge Wien - Porto und Bilbao - Wien (Economy) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)

Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 56)

6 Nächtigungen in Hotels der gehobenen landestypischen Mittelklasse

Verpflegung: 6x Frühstück (F), 6x Abendessen (A)

Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus

Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte (E): Kirche São Francisco in Porto, Kathedrale in Santiago de Compostela, Kirche Santa Maria del Naranco bei Oviedo, Basilika in Covadonga, Höhle von Altamira, Guggenheim Museum

Albariño Wein-Verkostung in einer Weinkellerei in Cambados

Bootsfahrt an den Rias Baixas inkl. Muschelverkostung

Audioguides

Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

(Code: OPOPRRGRNO)

Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und Eintritte sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung des Kunden liegt. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreisebestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt.

Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornoversicherung wird dringend empfohlen.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, den Kleingruppenzuschlag zu erheben. Der Kleingruppenzuschlag berechtigt nicht zum kostenlosen Rücktritt und gilt schon bei Buchung als Teil des Reisevertrags.

Preise p.P.

Arrangementpreis	€ 1.990
Einzelzimmerzuschlag	€ 450
Kleingruppenzuschlag	€ 159

* Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl & Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu

Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Höchstteilnehmerzahl: 32 Personen

Stand: 21.08.2026

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten!

© Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und sind nicht zur Weiterverwendung gedacht.

Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

www.gsw-touristik.ch/geschaeftsbedingungen



Bilbao

Porto

Unsere Reise führt Sie durch España Verde, den grünen Norden Spaniens von Porto bis Bilbao. Am Programm stehen zahlreiche versteckte Schönheiten, Geheimtipps und besondere Orte. Wir erkunden den Norden Portugals und die spanischen Regionen Galicien, Asturien, Kantabrien sowie das Baskenland. Hier gibt es beeindruckende Kirchen und Klöster, urige Dörfer und historische Städte zu entdecken, darunter Porto, Santiago de Compostela, Oviedo, Santander und Bilbao. Von Höhlenmalerei spannt sich der Bogen über romanische Kirchenkunst am Jakobsweg bis zu den Architekturtempeln der Moderne. Die Landschaften sind geprägt von grünen Hügeln, Weinanbau, bizarren Bergformationen und der Atlantikküste mit ihren spektakulären Klippen und Felsformationen. Bei dieser unvergesslichen Reise werden Sie aus dem Staunen nicht herauskommen.

Tag 1

Wien – Porto – Pontevedra

Flug von Wien nach Porto. Nach der Ankunft erkunden wir die zweitgrößte Stadt des Landes. Porto liegt am Douro Fluss und besitzt eine Altstadt, die von der UNESCO in ihrer Gesamtheit zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Das Altstadtviertel Ribeira liegt an der Mündung des Douro und windet sich in engen Gassen den Hügel hoch. Die Uferpromenade Cais de Ribeira hat sich zu einem angesagten Viertel gemausert. Ein Blickfang ist die 390 Meter lange Bogenbrücke Ponte Luís I. Sie verbindet die historische Altstadt mit der benachbarten Stadt Vila Nova de Gaia. Bei der Besichtigung (E) der Kirche São Francisco werden wir von der prunkvollen barocken Innenausstattung beeindruckt sein. Der gesamte Innenraum der Kirche ist mit vergoldeten Holzschnitzereien verziert. Weiters sehen wir u.a. den Börsenpalast und den Bahnhof São Bento, der mit seinen etwa 20.000 Azulejos, den bunt gestalteten Keramikacheln, ein Kunstwerk ist. In Folge haben wir noch ein wenig Freizeit, ehe es Richtung Norden weitergeht. Wir überqueren die Grenze nach Spanien und erreichen unseren Nächtigungsort Pontevedra. (A)

Tag 2

Pontevedra – Cambados – Wein & Muscheln – Santiago de Compostela

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Rundgang durch Pontevedra. Mit ihren einladenden Plätzen, wappengeschmückten Herrenhäusern und alten Kirchen besitzt die sehenswerte Hauptstadt der Rías Baixas einen der elegantesten Altstadtkerne Galiziens. Unser nächstes Tagesziel ist Cambados, die Weinstadt an den Rías Baixas. Das Küstenstädtchen lebt in erster Linie vom Fischfang und Weinbau. Cambados nennt sich Hauptstadt des Albariño, einer Weißweinsorte, dessen Anbau in der Umgebung gepflegt wird. Die unter Denkmalschutz stehende Altstadt trägt den Titel „Sehr edle Stadt“ und diese Eigenschaft kann man an seinen Bauwerken erkennen. Die liebliche Umgebung ist gekennzeichnet durch hohe Weinspaliere, an denen die Albariño-Trauben reifen. Wir besuchen eine der Kellereien, wo wir uns bei einer Verkostung von der Qualität des Weins überzeugen können. Weiters unternehmen wir einen etwa 1-stündigen Bootsausflug zu den Auster- und Miesmuschel-Aufzuchtstätten. Dabei erhalten wir zahlreiche interessante Informationen über die Fischerei in Galicien. Zum Abschluss gibt es auf dem Boot eine Muschelprobe. Nach diesem Erlebnis machen wir uns auf den Weg nach Santiago des Compostela. (F/A)

Tag 3

Santiago de Compostela – La Coruña – Lugo

Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung von Santiago de Compostela, Hauptstadt von Galicien und Wirkungsort des Apostels Jakobus des Älteren, des Schutzpatrons der Spanier, dessen Reliquien hier aufbewahrt werden. Santiago gehörte neben Rom und

Jerusalem zu den bedeutendsten Pilgerzielen des christlichen Mittelalters. Dank ihres multikulturellen Erscheinungsbildes und als Endpunkt des tausend Jahre alten Jakobsweges, wurde die Stadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Höhepunkt der Besichtigungstour ist sicherlich die weltberühmte Kathedrale (E), ein Meisterwerk romanischer Baukunst. Die Westfassade, die Pórtico de la Gloria, das Apostelgrab und der reich verzierte Hochaltar aus Jaspis, Silber, Gold und Edelsteinschmuck beeindrucken jeden Besucher. Bei einem Rundgang durch die Altstadt werden wir von den zahlreichen Kirchen, Palästen, prächtigen wie lauschigen Plätzen und Arkadengassen beeindruckt sein. Unsere Reise führt weiter nach La Coruña. Diese geschäftige Hafenstadt liegt auf einer Halbinsel, die vom Atlantik umspült wird. Wahrzeichen ist der Herkulesturm, der in bester Lage auf einem Kap vor der Stadt Wache hält. Auffallend sind die berühmten Galerías, verglaste, weiß gestrichene Holzvorbauten im modernistischen Stil. Herzstück der Stadt ist der Plaza de María Pita. Dieser zentrale Platz wird vom prächtigen Rathaus und Arkadengebäuden gesäumt, in deren Bögen sich Cafés und Restaurants befinden. Unser Tagesziel ist die Stadt Lugo. (F/A)

Tag 4

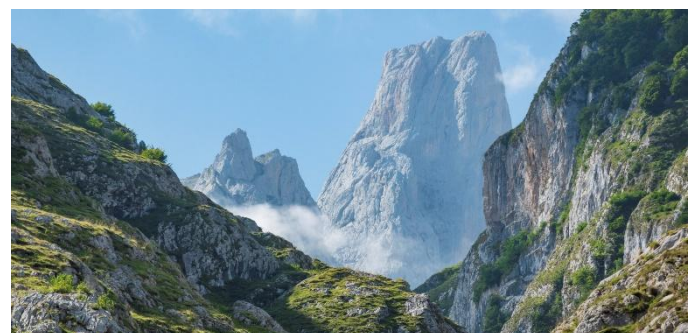
Lugo – Playa de las Catedrales – Cudillero – Oviedo

Zunächst widmen wir uns Lugo, dessen Stadtkern beinahe vollständig von einer über 10m hohen und über 2km langen Stadtmauer mit zehn Toren umschlossen wird. Die von der Stadtmauer umgebene Altstadt steht unter Denkmalschutz und hat so weitgehend ihren ursprünglichen Charakter erhalten. Unser nächster Aufenthalt ist an der Playa de las Catedrales. Es ist einer der bekanntesten Strände Galiciens und ein wahres Kunstwerk der Natur. Seine bizarren, von Wind und Wasser gestalteten Felsformationen werden unsere Phantasie anregen. Der kleine Fischerort Cudillero an der Küste von Asturien zählt zu den malerischsten Küstenorten der Costa Verde. Bunte Häuser klettern die grünen Hügel hinauf, unten schaukeln die Fischerboote im blauen Meer. Die Reise führt weiter nach Oviedo, eines der historischen Glanzstücke Spaniens. Während der Zeit des Königreichs Asturien entstanden hier prachtvolle Bauten, von denen heute viele zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Fast alle dieser Sehenswürdigkeiten liegen im mittelalterlichen Stadtkern. Nachdem dieser Teil Fußgängerzone ist, wird ein Rundgang durch Oviedo zum Genuss. Die Catedral de San Salvador bildet mit ihrem 82 Meter hohen Turm den Mittelpunkt der Altstadt und ist somit kaum zu übersehen. Etwas außerhalb der Stadt besichtigen wir die Kirche Santa Maria del Naranco (E). Nicht nur Kunsthistoriker würdigen den Bau als einen der schönsten der frühen Romanik. (F/A)

Tag 5

Oviedo – Picos de Europa Nationalpark – Covadonga – Santander

Heute erwartet uns ein großartiges landschaftliches Erlebnis - der Nationalpark Picos de Europa. Dieses spektakuläre Kalkstein-Massiv mit seinen markanten Zacken reicht an manchen Stellen fast bis an die Atlantikküste und erhebt sich auf mehr als 2500 Meter Höhe. Wir unternehmen eine einfache Wanderung rund um die Seen von Covadonga (ca. 1,5 bis 2 Std., ↑100 m ↓100 m). Zwischen funkelnden Bergseen und sattgrünen Almen bieten sich uns grandiose Panoramen.



Picos de Europa

In Covadonga, Heiligtum von Asturien, wurde spanische Geschichte geschrieben. Hier begann die Vertreibung der Mauren bzw. die Epoche der christlichen Rückeroberung Spaniens. Die Basilika (E) neben der Höhle, in der das Bildnis der Santina verehrt wird, ist Kultstätte und in ihrem Inneren befinden sich wertvolle Kunstschatze. In Folge geht es weiter zur Nächtigung nach Santander, die Hauptstadt Kantabriens. (F/A)

Tag 6

Santander – Altamira Höhle – Bilbao

Santander ist eine elegante Stadt, bei der sich fast alles rund um ihre Bucht dreht, die zu den schönsten der Welt zählt. Es verbindet grüne Berglandschaften mit weißem Sandstrand sowie Herrenhäusern und Villen mit Avantgarde-Architektur. Wir besuchen die Altstadt mit ihren herrschaftlichen Bauwerken, erfreuen uns am besonderen Flair und an den zahlreichen Facetten, die es zu entdecken gilt, an den einladenden Straßencafés und der atemberaubenden Bucht. Unser nächstes Ziel ist Altamira. Wir besichtigen die Nachbildung der berühmten Höhle von Altamira (E). Um ihre Erhaltung zu gewährleisten, sind in der Original-Höhle keine Besucher erlaubt. Bisons, Hirsche und Wildschweine preschen über die Wände der Höhle. Was uns die Steinzeitkünstler wohl sagen wollten? Wir rätseln vor einigen der frühesten Kunstwerke der Menschheit - die Malereien sind ca. 14.000 Jahre alt und wurden zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Anschließend geht es weiter nach Bilbao. (F/A)

Tag 7

Bilbao

Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, die uns zunächst auf den Artxanda führt. Vom Hausberg Bilbaos genießen wir den Ausblick auf die Stadt. Danach erkunden wir das historische Zentrum. Dabei kommen wir zur Plaza Nueva mit zahlreichen Bars, Restaurants und Cafés, zur Kathedrale Santiago und zum Ribera Markt, eine der größten überdachten Markthallen Spaniens. In der Neustadt sehen wir einige architektonische Highlights weltweit berühmter Architekten und natürlich besuchen wir das Guggenheim Museum (E) von Frank O. Gehry. Dieses 1997 eröffnete Meisterwerk aus Stahl, Glas, Kalkstein und Titan hat Bilbao ein völlig neues Image gegeben und beherbergt verschiedene Ausstellungen zeitgenössischer, moderner, aber auch klassischer Kunst. Wir haben noch Freizeit für individuelle Unternehmungen, ehe der Transfer zum Flughafen Bilbao und der Rückflug nach Wien erfolgt. (F)



Santiago de Compostela



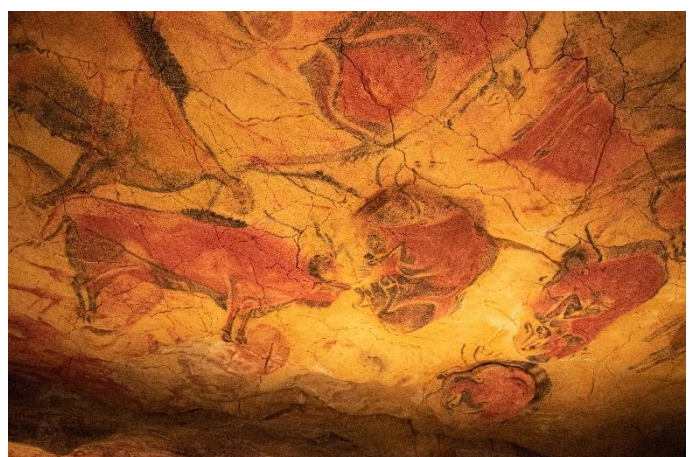
La Coruña



Playa de las Catedrales



Guggenheim Museum



Altamira Höhle